

Medienmitteilung

CUTISS gibt positive Ein-Jahres-Ergebnisse der Phase 2 für denovoSkin™ bei jugendlichen und erwachsenen Patienten mit Verbrennungen bekannt

Schweiz, 14. Februar 2024 – Die CUTISS AG, ein Schweizer Life-Science-Unternehmen im klinischen Stadium, das sich auf regenerative Hautmedizin und Tissue Engineering konzentriert, gibt nach einem Jahr positive Daten aus der klinischen Phase-2-Studie mit ihrem Hauptprodukt denovoSkin™ bei erwachsenen und jugendlichen Patienten mit schweren Verbrennungen bekannt. Nach dem [angekündigten positiven primären Endpunkt im 1. Quartal 2023](#) wurden in der Einjahresstudie die Langzeitsicherheit und die Qualität der Narben bewertet.

Dr. Daniela Marino, CEO von CUTISS, kommentierte: *«Die jüngsten Daten widerspiegeln einen entscheidenden Moment in unserer Mission. Sie untermauern die bisher gesammelten Beweise dafür, dass denovoSkin™ lebensrettend sein kann und zu einer transformativen Behandlungsoption für Patienten mit schweren Verbrennungen werden kann, indem es die Gesamtqualität der Narben und die Linderung nach der Transplantation verbessert.»*

Die bisherigen Daten und Ergebnisse der Phase 2 zeigen, dass denovoSkin™, ein lebendes, personalisiertes, biotechnologisch hergestelltes Hauttransplantat mit zwei Schichten (Epidermis und Dermis), schwere Verbrennungswunden sicher abdecken kann, wobei die gesunden Spenderstellen der Patienten erheblich geschont werden und die Qualität der Narben im Vergleich zur Standardbehandlung des Patienten insgesamt verbessert wird.

Prof. Dr. med. Martin Meuli, Verwaltungsratspräsident von CUTISS, fügte hinzu: *«Die Errungenschaften des letzten Jahrzehnts haben uns in die Mitte eines wichtigen Paradigmenwechsels in der Behandlung von Verbrennungen versetzt: von der Sterblichkeit, die früher das Hauptanliegen war, zu Bereichen, die sich auf die Lebensqualität der Überlebenden von Verbrennungen konzentrieren. Die Epidermis konzeptionell als "Leben" und die Dermis als "Lebensqualität" zu verstehen, ist vielleicht vereinfachend, aber dennoch nützlich, um die Auswirkungen zu verstehen, die denovoSkin™ in der Verbrennungschirurgie potenziell haben kann.»*

Die derzeitige Behandlung bei schweren Verbrennungen und rekonstruktiver Chirurgie – Autotransplantation – führt in der Regel zu dauerhaften schmerzhaften, schwächenden und entstellenden Narben, die häufig Folgeoperationen, psychosoziale Rehabilitation und intensive häusliche Pflege erfordern. Mit denovoSkin™ will CUTISS die Behandlung von schweren Verbrennungen revolutionieren. Die klinische Studie der Phase 2 bei Verbrennungen von Erwachsenen und Jugendlichen hat eine langfristige Nachbeobachtungszeit von drei Jahren (Daten werden 2025 verfügbar sein). Insgesamt wurden 15 Patienten in diese Studie aufgenommen.

Das Unternehmen bereitet sich auf die nächsten regulatorischen Schritte vor, mit dem Ziel, denovoSkin™ für Patienten mit schweren Verbrennungen und Hautverletzungen weltweit verfügbar zu machen.

Weitere Einzelheiten zu den klinischen Studien von CUTISS finden Sie auf der [Website](#) des Unternehmens.

Über die CUTISS AG

[CUTISS](#) ist ein Schweizer Life-Science-Unternehmen, das sich in der klinischen Phase befindet und sich auf regenerative Medizin und Hautgewebezüchtung konzentriert. Es entwickelt die erste personalisierte und automatisierte Hautgewebetherapie, die lebensrettende und lebensverändernde medizinische Behandlungen für Patienten mit schweren Hautverletzungen bietet.

Das Hauptprodukt denovoSkin™ verspricht, die Hautchirurgie auf eine neue Stufe zu heben und die derzeitigen Behandlungen zu revolutionieren. Es handelt sich um ein biotechnologisch hergestelltes und personalisiertes dermoepidermales menschliches Hauttransplantat, das sich derzeit in der Schweiz und in der Europäischen Union in klinischen Studien der Phase 2 befindet und von Swissmedic, EMA und FDA als Orphan Drug für die Behandlung von Verbrennungen ausgewiesen wurde.

CUTISS entwickelt auch die weltweit ersten Geräte, die den gesamten Produktionsprozess des personalisierten Hauttransplantats automatisieren können. Das Wissen des Unternehmens im Bereich Bio-Engineering und Biologie der Haut bietet zahlreiche Wachstumschancen in der regenerativen Medizin.

Das 2017 gegründete Unternehmen ist ein Spin-off der Universität Zürich (UZH)/Universitätskinderspital und war Mitglied des Accelerators Wyss Zürich. Das Unternehmen mit Sitz im Bio-Technopark in Schlieren (Zürich) wurde mit dem Top 100 Swiss Startup Award 2020 ausgezeichnet und hat mehr als CHF 67 Millionen von privaten Investoren, Family Offices und öffentlichen Stellen erhalten.

Medienstelle

Cabinet Privé de Conseils s.a.

Toomas Kull | kull@cpc-pr.com | +41 (0)76 748 01 74